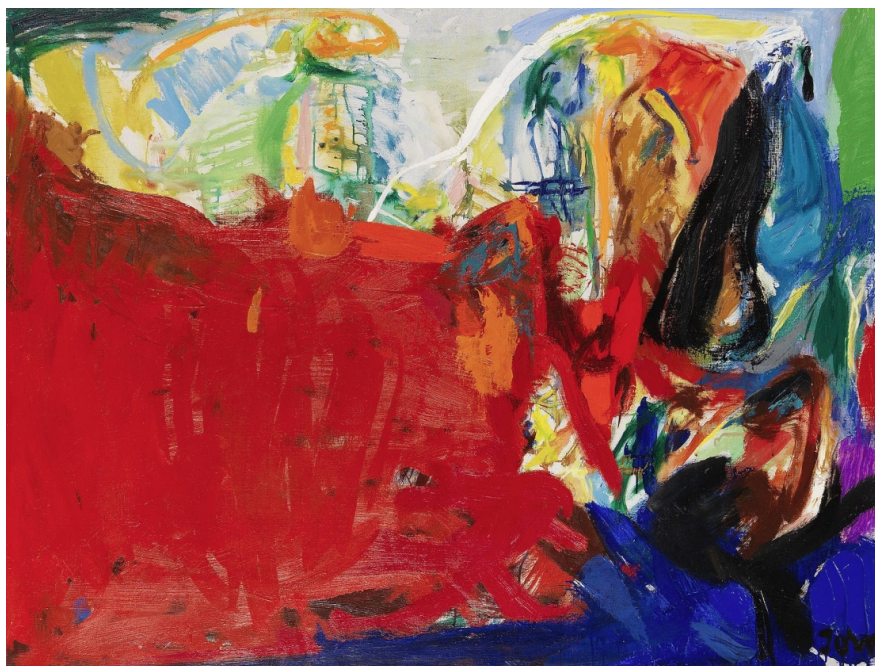


Ausstellungseröffnung DC Open

»seconda horisonda«
Asger Jorn und die Anderen
Erinnerungen an die Zukunft



Asger Jorn, Cent défauts, 1967, Privatsammlung Süddeutschland

PRESSEMITTEILUNG | Köln/München, 5. August 2025

- **Ausstellungseröffnung:**
Freitag, 05. September 2025 18 – 21 Uhr
Samstag, 06. September 2025 13 – 19 Uhr
Sonntag, 07. September 2025 13 – 17 Uhr

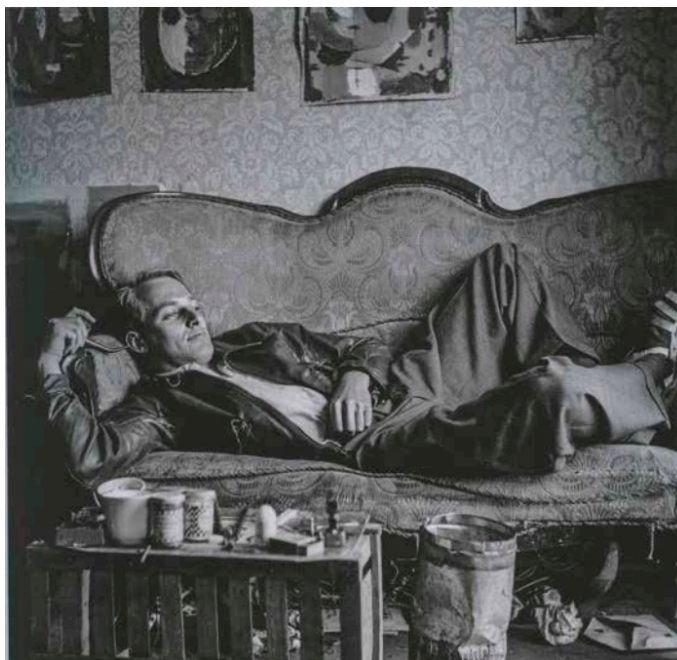
**Düsseldorf
Cologne**

**Open Galleries
05 – 07 Sept 2025**

- **Ausstellungsdauer:** 06. September bis 7. November 2025
Montag bis Freitag 11 – 17 Uhr
- **Ort:** Ketterer Kunst, Gertrudenstraße 24-28, 50667 Köln

Die Kölner Dependence von Ketterer Kunst widmet ihre diesjährige Herbstausstellung dem Ausnahmekünstler **Asger Jorn** (1914–1973) und seiner nachhaltigen Wirkung auf spätere Künstlergenerationen. Die Ausstellung ist Teil der **Düsseldorf Cologne Open Galleries** (DC Open) und damit offizieller Programmpunkt des gemeinsamen Saisonauftakts der Kölner und Düsseldorfer Galerien. Unter dem Titel „**Seconda Horisonda – Asger Jorn und die Anderen**“ versammelt **Gastkurator Axel Heil** Werke aus sieben Jahrzehnten, die bildnerische Dialoge mit Jorns Schaffen eingehen – von seinen unmittelbaren Weggefährten bis zur jungen Gegenwart.

Living in Art. Die Kunst ist das Leben.



Asger Jorn im Haus seines Freundes P.V. Glob, 1941
Foto: Erik Thommesen, Museum Jorn, Silkeborg

Asger Jorn gilt heute als einer der entscheidenden europäischen Künstler der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Kraft seiner Bilder, ihre bedingungslose Entschiedenheit und ihre furiose Farbigkeit ist ebenso legendär wie sein Einsatz von Farbe als „matière première“. Die unbändige Vielfalt seiner Kunst, seine Innovationen und Modifikationen in Malerei, Plastik, Weberei und Druckgraphik faszinieren immer wieder aufs Neue.

Asger Jorn als Ausgangspunkt vielfältiger Auseinandersetzung

Seine Bildersammlungen zur „Nordic Folk Art“, seine Recherchen zu „Graffiti“, sein Engagement für eine freie Gesellschaft von Individuen, seine Zurückweisung von

offiziellen Ehrungen jeder Art, seine Texte, Flugblätter und Bücher lassen sein Werk und seine Person bis heute zum Ausgangspunkt vielfältiger Auseinandersetzungen werden.

Seine streitbare Persönlichkeit als überzeugter Europäer, seine Beiträge in Zeitschriften, seine Aktivitäten in Künstlergruppen wie Helhesten, CoBrA, dem „Mouvement pour un Bauhaus Imaginiste“, seine maßgebliche Stimme in den ersten Jahren der „Internationale Situationniste“ und sein unablässiges Hinterfragen der Bedingungen einer menschlichen Gesellschaft haben ihn zum Artist's Artist par excellence werden lassen.

Rhizomatische Bilderreihen: Der Dialog der Generationen

Die Ausstellung „**Seconda Horisonda – Asger Jorn und die Anderen**“ spürt anhand einiger ausgewählter „Bilderreihen“ jenen Erinnerungen an die Zukunft nach, die die nachhaltige Präsenz seiner Kunst ausmachen. Jorns Werke waren schon zu seinen Lebzeiten Ausgangspunkt vitaler Auseinandersetzung und haben auch für die nachfolgenden Generationen von Künstlerinnen und Künstlern nichts von ihrer Faszination eingebüßt.

Diese bildnerischen Dialoge soll die Ausstellung bei Ketterer Kunst in Köln sichtbar und in rhizomartigen „Bilderreihen“ nachvollziehbar machen. Dank der Unterstützung vieler Sammlerinnen und Sammler, Künstlerinnen und Künstler konnten aus der Fülle der Möglichkeiten spezifische Gemälde und Plastiken ausgeliehen werden, die deutlich machen, wie frei, aber auch wie genau sich die Assoziationen der verschiedenen Generationen im Spiel der Bilder entfalten.

Mit selten gesehenen Werken von Jorns Weggefährterinnen und Weggefährten – etwa **Pierre Alechinsky, Antonio Saura, Constant, Gretel Stadler** und **Jacqueline de Jong** – über die Rezeption der 1980er und 1990er Jahre – mit **Per Kirkeby, Albert Oehlen, Claus Carstensen, André Butzer, Andy Hope, Jonathan Meese, Tal R, Charline von Heyl** und **Daniel Richter** – bis zur jüngsten Generation mit **Sarah Bogner, Josef Zekoff, Heedo Shin und Max Benedikt Werner** u. a. zeigen wir, wie Asger Jorns Werke in der Brandung der Aktualität stehen, wenn die Zukunft der Vergangenheit aufs Neue Tag für Tag verhandelt wird.

„Wir sind stolz, mit der von Axel Heil kuratierten Ausstellung ‚Seconda Horisonda‘ Teil des offiziellen Programms von DC Open zu sein. Der gemeinsame Saisonauftakt der Kölner und Düsseldorfer Galerien bietet den idealen Rahmen, um Asger Jorns Werk in einen aufregenden Dialog mit zeitgenössischen Positionen zu stellen – und so neue Perspektiven auf einen der einflussreichsten Künstler des 20. Jahrhunderts zu eröffnen.“

Robert Ketterer, Inhaber und Auktionator

Fortsetzung einer Ausstellungsreihe bei Ketterer Kunst Köln

Nach den beiden Ausstellungen bei Ketterer Kunst Köln – 2023 zur **„Mühlheimer Freiheit“**, die mit Hauptwerken der frühen Achtzigerjahre von Walter Dahn, Jiří Georg Dokoupil, Peter Bömmels, Hans Peter Adamski, Gerard Kever, Gerhard Naschberger und Vintage-Fotografien von Benjamin Katz aufwarten konnte, sowie der instruktiven Gegenüberstellung von Werken von **Jean Fautrier, Maria Lassnig und Gustav Kluge** im Herbst 2024 – freuen wir uns, dieses Jahr mit **„Seconda Horisonda – Asger Jorn und die Anderen“** erneut eine präzise Konfrontation von ausgewählten Kunstwerken mit ihrer eigenen Geschichte zeigen zu können.

Artistic Research als kuratorische Haltung

In seiner dritten Präsentation in unseren Räumen in Köln zeigt Axel Heil als Gastkurator, was Artistic Research bedeuten kann: ein unverbrauchter Blick auf eine „other tradition“, auf eine Kunst, die sich als Treibmittel in gesellschaftliche Verhältnisse einmischt und mit einer Zukunft der Vergangenheit als Versprechen überrascht.

.....

Axel Heil (1965) ist Künstler, Kurator, Autor und seit 2002 Professor für „Experimentelle Transfervverfahren und Artistic Research“ an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe. Als Kurator und Co-Kurator entwickelte er zahlreiche Ausstellungen u.a. für die Deichtorhallen Hamburg – Sammlung Falckenberg, das Museum Jorn, Silkeborg, oder das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien, Karlsruhe. Die gemeinsam mit Roberto Ohrt seit 2011 betriebenen Forschungen zur Rekonstruktion von Aby Warburgs Bilderatlas mündeten 2020 in der

Ausstellung „Aby Warburg – Bilderatlas Mnemosyne“. Das Original im Haus der Kulturen der Welt, Berlin, und der Publikation des Atlas in Zusammenarbeit mit dem Warburg Institute London und dem HKW, Berlin, im Verlag Hatje Cantz. Das Buch wurde mit dem Apollo Book Award 2021 ausgezeichnet.

Möchten Sie zusätzlich ein kurzes Presstext-Abstract (für Veranstaltungskalender) oder eine Version auf Englisch? Wir helfen gern weiter.

KETTERER KUNST KÖLN

Cordula Lichtenberg
Gertrudenstraße 24-28
50667 Köln
Tel.: +49 221 510 908 15
infokoeln@kettererkunst.de

PRESSEANFRAGEN

Anja Häse
Tel.: +49-(0)89-552 441 25
E-Mail: presse@kettererkunst.de

KOMMENDE TERMINE 2025:

- | | |
|---------------|--|
| 15. August | Online Sale Modern & Contemporary Art mit Werken u.a. aus der Slg. Hermann Gerlinger |
| 15. September | Online Sale - Modern & Contemporary Art |
| 15. Oktober | Online Sale - Das letzte Kapitel der Slg. Hermann Gerlinger |
| 15. November | Online Sale - Modern & Contemporary Art |
| 20. November | Wertvolle Bücher, Hamburg |
| 5. Dezember | Evening Sale, München – Contemporary, Modern & 19th Century Art |
| 6. Dezember | Day Sale, München – Contemporary, Modern & 19th Century Art |
| 15. Dezember | Online Sale – Werke des 19. und 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Günther Förg |

KETTERER KUNST

Ketterer Kunst mit Sitz in München und Dependancen in Hamburg, Köln und Berlin sowie einem weltweiten Netz an Experten wurde 1954 gegründet. Robert Ketterer leitet das Familienunternehmen in zweiter Generation. Der Fokus des Auktionshauses liegt auf Contemporary, Modern und 19th Century Art, hinzu kommen wertvolle Bücher aus fünf Jahrhunderten. In seinem Marktsegment ist Ketterer Kunst im siebten Jahr in Folge die Nummer 1 im deutschsprachigen Raum und rangiert weltweit mit zahlreichen Rekordergebnissen unter den Top 10 der umsatzstärksten Kunstauktionshäuser (Artnet Analytics, Auction Houses by Total Sales Value for Fine Art Works Created after 1800, 2024).

www.kettererkunst.de

Folgen Sie uns:

[instagram.com/kettererkunst.de](https://www.instagram.com/kettererkunst.de)

[youtube.de](https://www.youtube.de)